

Niederschrift

über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **31.10.2006**, 17:09 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bleckmann, Herr Joachim Brüning, Frau Erika Gericke, Frau Silvia Peitz, Herr Marcel Speker, Frau Antje von Ungern-Sternberg, Herr Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Herr Wolfgang Becker, Herr Tobias Bünger (ab 17.45 Uhr, TOP 5.1 der öffentlichen Sitzung), Herr Dirk Nolte, Herr Jürgen Ostermeier, Frau Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister, Herr Dr. Stephan Nonhoff, Frau Stefanie Schardt, Herr Ortwin Scheffler, Herr Rudolf Winter

von der FDP

Herr Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Herr Michael Heß

von der Verwaltung

Herr Stephan Böhme, Herr Manfred Julitz, Herr Theodor Schulte, Herr Bernhard Zimmermann

für die Schriftführung

Herr Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Frau Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 20. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 31.10.2006

Tagesordnung:

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0809/2006</u>
OBM | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0760/2006</u>
III | 4.1. Bauliche Unterstützung der Sperrung im Bereich Bonhoefferstraße
Antrag Nr. A-M/0002/2006, CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte |
| <u>V/0723/2006</u>
VI | 4.2. Dorpatweg Einmündungsbereich Grevenener Straße
- Baubeschluss - |
| <u>V/0479/2006/1</u>
VI | 4.3. Straßenbenennung An der Germania Brauerei |
| <u>V/0829/2006</u>
VI | 4.4. Ausbau der Aasee-Terrassen
- Baubeschluss - |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0669/2006</u>
III | 5.1. Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet - Programm 2007 |
| <u>V/0718/2006</u>
III | 5.2. Verbesserung der Radverkehrssituation in der Gartenstraße, Anregung von Herrn Esser gemäß 24 GO NW (Ifd. Nr. 61/2003) |
| <u>V/0774/2006</u>
III | 5.3. Bebauungsplan Nr. 479: Grevenener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0775/2006</u>
III | 5.4. Bebauungsplan Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |

- | | | |
|----------------------------|-----------|---|
| <u>V/0776/2006</u>
III | 5.5. | Bebauungsplan Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0733/2006</u>
VI | 5.6. | Knotenpunkt Wienburgstraße/Friesenring (K 6)
Knotenpunkt Langemarkstraße/Cheruskerring (K 6)
- Baubeschluss - |
| <u>V/0835/2006</u>
IV | 5.7. | Vorbereitung eines Organisations- und Betriebskonzeptes für die Bäderlandschaft in Münster |
| <u>V/0761/2006</u>
VI | 5.8. | Kanalsanierung Kerkerinckstraße |
| <u>V/0797/2006</u>
VI | 5.9. | Kanalsanierung Havichhorststraße |
| <u>V/0798/2006</u>
VI | 5.10. | Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 501 / westl. Prinz-Claus-Kaserne |
| <u>V/0801/2006</u>
VI | 5.11. | Kanalerschließung VBP 502: " Westl. Salzmannstr. / Nördl. Meßkamp" |
| | 6. | Berichte |
| <u>V/0703/2006</u>
III | 6.1. | Roteinfärbung von Radfahrerfurten |
| <u>V/0773/2006</u>
III | 6.2. | Radweg Rosenstraße
hier: Antrag Nr. A-M/0005/2006 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 21.03.2006 |
| | 7. | Anträge |
| <u>A-M/0011/2006</u>
I | 7.1. | Aufbringen von Piktogrammen zur Verkehrsberuhigung im Bereich Mauritz
- CDU-Fraktion - |
| <u>AFM/0010/2006</u>
I | 7.2. | Betriebszeiten von Ampeln im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Herr Nolte, SPD-Fraktion - |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0007/2006</u>
I | 8.1. | Nächtliche Sperrung der Ostmarkstraße für den LKW-Verkehr
- CDU-Fraktion - |
| <u>AFM/0025/2005</u>
IV | 8.2. | Pavillons auf dem Gelände der Matthias-Claudius-Schule
- Herr Nolte, SPD-Fraktion - |

AFM/0009/2006

I

- 8.3. Unübersichtliche Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Promenade/Hörsterstraße für Fahrradfahrer und Fußgänger
- Herr Speker, CDU-Fraktion -
9. **Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**
10. **Verschiedenes**

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.09 Uhr die 20. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Frau **Otte** trug vor, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2, 5.1, 5.2, 6.1, 6.2 und 8.1 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Herr **Winter** erklärte, zur Vorlage V/0835/2006 „Vorbereitung eines Organisations- und Betriebskonzeptes für die Bäderlandschaft in Münster“, Tagesordnungspunkt 5.7 der öffentlichen Sitzung, bestehe sowohl in der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL als auch in der SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf und schlug vor, die Vorlage in einer Sondersitzung in der nächsten Woche noch vor der Sitzung des Rates, in der über die Vorlage entschieden werde, zu beraten.

Herr **Lembeck** erläuterte, dass zu diesem Termin aufgrund der Kurzfristigkeit nicht fristgemäß zur Sitzung eingeladen werden könne und dies somit möglicherweise dazu führen könne, dass die Beratung über die Vorlage für die Bezirksvertretung Münster-Mitte hinfällig werde. Er sagte zu, die rechtlichen Grundlagen hierzu schnellstmöglich zu prüfen.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, diese Ausführungen zur Kenntnis zu nehmen und die Beratung der Vorlage vorbehaltlich der rechtlichen Zulässigkeit auf eine Sondersitzung am 08.11.2006, zu der mit verkürzter Ladungsfrist eingeladen werde, vor der Sitzung des Rates der Stadt Münster zu verschieben. Hierzu bestand Einvernehmen. Somit wurde die Vorlage V/0835/2006 von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Am 16.11.2006 findet um 17.00 Uhr zur Anfrage AFM/0002/2006 „Parkraumbewirtschaftung am Kanonengraben“ ein Ortstermin statt, zu dem alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte eingeladen sind. Treffpunkt ist am Ludgeriplatz, Ecke Am Kanonengraben.

- Zum Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster vom 17.08.2006 an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft „Parkplatzsituation im Bereich der Annette-Allee“ liegt eine Stellungnahme der Verwaltung vor, die bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt wurde.
- Ein Schreiben des Herrn Wieczorek zur Verkehrssituation Rosenstraße zwischen Spiekerhof und Schlaunstraße an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, der den Tagesordnungspunkt 6.2 dieser Sitzung betrifft, ist vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden.
- Weiterhin ist vor der Sitzung die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Fußgängerquerung Königsstraße (Vorlage V/0641/2006 „Platz am Ketteler'schen Hof“, Beratung in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 19.09.2006) an die Mitglieder der Bezirksvertretung verteilt worden. Herr Lembeck erklärte, dass die Vorlage V/0641/2006 ausschließlich auf die Platzgestaltung ausgerichtet war; die Entscheidung über eine Fußgängerquerung in der Königsstraße in Höhe Krumme Gasse war nicht Gegenstand der Vorlage.
- Die Vorlage V/0516/2006 „Einführung des gebührenfreien Kurzzeitparkens „Brötchentaste““ wurde im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in der Sitzung am 21.09.2006 beraten. Die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte, das Projekt „Brötchentaste“ einzustellen, wurde nicht aufgegriffen, es wurde dem Verfahrensvorschlag der Verwaltung gefolgt.
- Das „Empfehlungspapier zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit der Bezirksvertretungen mit den Jugendforen“ des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien über die Zusammenarbeit der Bezirksvertretungen mit den noch zu wählenden Jugendforen wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt. Die Wahl erfolgt am 24.01.2007.

Abschließend wies Herr **Lembeck** darauf hin, dass zum bevorstehenden Abschluss der Baumaßnahme Weseler Straße/Bismarckallee ein Pressetermin mit Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte stattfinden, für den in der heutigen Sitzung in Abstimmung mit Herrn Böhme ein Termin festgelegt werden solle. Die Mitglieder der Bezirksvertretung einigten sich auf einen Pressetermin am 16.11.2006 um 16.00 Uhr. Treffpunkt ist an der Weseler Straße, Ecke Bismarckallee.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0809/2006	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Herr **Lembeck** informierte, dass zwei Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung NW eingegangen seien, die sich gegen eine mögliche Schließung der Stadtteilbücherei am Hansaplatz richten. Die Anregungen sind an den Rat der Stadt Münster gerichtet.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
96/2006	Frau Zieren beantragt, die Radwegsituation an der Anton-Bruchhausen-Straße / Gartenstraße zu überprüfen und ggf. zu verbessern.	Verwaltung zur Vorprüfung"

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0760/2006****Bauliche Unterstützung der Sperrung im Bereich
Bonhoefferstraße
Antrag Nr. A-M/0002/2006, CDU-Fraktion in der Be-
zirksvertretung Münster-Mitte**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf der Bonhoefferstraße die Durchfahrmöglichkeit sowohl in Richtung Mecklenbecker Straße als auch in Richtung Weseler Straße weiterhin gesperrt bleibt.
2. Die bestehende verkehrsrechtliche Sperrung wird durch Erweiterung der bereits vorhandenen Markierung und durch das Aufstellen von Betonkegeln verdeutlicht (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift).
3. Die in Beschlusspunkt 2. vorgeschlagenen Betonkegel werden aus der Verkehrsberuhigungsmaßnahme „Von-Stauffenberg-Straße“ entnommen (Anlage 3 = Anlage der Originalniederschrift).
4. Der Antrag Nr. A-M/0002/2006 von Herrn Bleckmann, CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte, ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Maßnahme Kosten in Höhe von ca. 1.500,- Euro entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6308.950.1051.5	Bauk. Str. kl.VB- Maßnahmen/Tempo 30	2006	8.526,61	Hül.-Stand 22.09.2006"

Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0723/2006

Dorpatweg Einmündungsbereich Grevenener Straße
- Baubeschluss -

Herr **Schulte** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte insbesondere hinsichtlich der zu fällenden Bäume.

Herr **Winter** bat, die Verwaltung möge prüfen, ob die zu fällenden Bäume, die nicht durch Neupflanzungen unmittelbar an der Grevenener Straße bzw. am Dorpatweg ersetzt werden, ggf. durch einen Rückschnitt oder andere geeignete Maßnahmen erhalten bleiben können. Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, diesbezüglich das Prüfungsergebnis der Verwaltung abzuwarten und über die Vorlage in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte abzustimmen. Hierzu bestand Einvernehmen.

Somit wurde die Vorlage auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vertagt.

Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0479/2006/1

Straßenbenennung An der Germania Brauerei

Auf Nachfrage von Herrn **Fischer-Baumeister** zur Schreibweise des Namens Germania Brauerei erklärte Herr Zimmermann, dass diese auch von der Brauerei uneinheitlich war; in Grafiken (u. a. auf Bierdeckeln) benutzte sie die Schreibweise ohne und im Schriftverkehr mit Bindestrich.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Die Straße innerhalb des Bebauungsplan Nr. 449: Grevenener Straße / nördlich Dorpatweg, die von der Grevenener Straße ins Gelände der früheren Germania Brauerei führt, erhält den Straßennamen An der Germania Brauerei.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0829/2006

Ausbau der Aasee-Terrassen
- Baubeschluss -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

1. Die Annette-Allee und die Adenauerallee werden auf der Grundlage der Ausbaupläne Reg. Nr. 9618 Blatt 1 + 2 (2) (= Anlage der Originalniederschrift) ausgebaut.
2. Die Schwimmbrücke wird auf der Grundlage des Planes Reg. Nr. 9622 Blatt 1 (1) (= Anlage der Originalniederschrift) gebaut. Der Baubeschluss erfolgt vorbehaltlich der noch zu erteilenden wasserrechtlichen Genehmigung.
3. Die Freianlagen werden auf der Grundlage des Lageplanes Reg. Nr. 04/78/4.1.25 (= Anlage der Originalniederschrift) ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Der Ausbau wird von der WBG, Wohnungsbau-trägersgesellschaft mbH & Co. KG, Scheibenstraße 82, 48153 Münster, als Vorhabenträgerin zu deren Lasten durchgeführt. Lediglich die Um-

baukosten der südlichen Nebenanlagen der Annette-Allee trägt die Stadt Münster. Geschätzte Ausbaurkosten ca. 170.000,00 €.

Die Folgekosten für die umgestalteten Bereiche entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6301.987.1430.6	Bauk. Z. Str. Annette-Allee/	2006	1.000	
	Aaseeterassen	2007	170.000	
Insgesamt:			171.000“	

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0669/2006

Verbesserungen an Haltestellen im Stadtgebiet - Programm 2007

Frau **Otte** regte an, die unter den lfd. Nr. 18 und 19 aufgeführten Haltestellen mit denen unter den lfd. Nr. 22 und 23 aufgeführten in der Rangliste zu tauschen. Sie begründete dies mit den an den Haltestellen der lfd. Nr. 22 und 23 höheren Einstiegszahlen. Herr **Böhme** sagte zu, dies zu prüfen.

Frau **Gericke** bat, für das Kunstwerk „Bus Shelter“ an der Johannisstraße, Bushaltestelle „Aegidiemarkt“ (lfd. Nr. 1) einen anderen Platz vorzusehen und stattdessen ein adäquates und die Wartenden vor Witterung schützendes Wartehäuschen aufzustellen. Herr **Böhme** erläuterte, dass das Kunstwerk Eigentum des Landesmuseums und ein Umsetzen möglicherweise von der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu finanzieren sei. Er sagte zu, diesbezüglich zu recherchieren und die Bezirksvertretung Münster-Mitte entsprechend zu informieren.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Dem Programm „Verbesserung an Haltestellen 2007“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) vom 28.06.2006 zugestimmt.
2. Das Tiefbauamt wird zum 31.01.2007 einen entsprechenden Förderantrag stellen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.940.0150.5	„Bauk. Bushaltestel- len/Wartehallen“	2007	200.000,00	

Insgesamt:	200.000,00	
------------	------------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.361.0150.8	Zuw. L. Bushaltestel- len/Wartehallen	2007	160.000,00	(80%)

Zuschuss:	40.000,00	
-----------	-----------	--

V.g. Beschluss ergeht vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zum Entwurf des Haushaltsplans 2007 ff.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0718/2006

Verbesserung der Radverkehrssituation in der Gartenstraße, Anregung von Herrn Esser gemäß 24 GO NW (Ifd. Nr. 61/2003)

Herr **Böhme** erläuterte die Vorlage ausführlich und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Herr **Winter** regte an, wegen der hohen Zahl querender Passanten im Bereich des nördlich der Deutschen Rentenversicherung nach Westen abzweigenden Teilstücks der Gartenstraße geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen zu ergreifen sowie die Grünstreifen entlang der Gartenstraße durch bauliche Maßnahmen abzusichern, um wildes Parken auszuschließen. Er bat die Verwaltung, seine Hinweise bei der Ausführungsplanung für den Baubeschluss zu berücksichtigen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Planung von Dezember 2005 zum Ausbau der östlichen Nebenanlagen in der Gartenstraße im Bereich zwischen Hoher Heckenweg und Anton-Bruchhausen-Straße wird zugestimmt (Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift).
2. Der Antrag Nr. 61/2003 (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) ist damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 500.000,00 €, aber keine Folgekosten entstehen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Mit der Zustimmung der Bezirksvertretung zur Planung (verkehrstechnischer Entwurf) erfolgt zwar ein Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Nebenanlagen, aber noch kein Beschluss über die Finanzierung bzw. des Realisierungszeitpunkt der Maßnahme. Hierüber entscheidet der Rat im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2007 ff. bzw. der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen nach Aufbereitung durch das Tiefbauamt.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
VI/0774/2006**

**Bebauungsplan Nr. 479: Grevener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 479: Grevener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Die textlichen Festsetzungen zum Entwurf des Bebauungsplanes werden durch einen Hinweis zum Verhalten bei der Entdeckung von Bodendenkmalen ergänzt.
2. Der gemäß dem obenstehenden Beschlussvorschlag geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 479: Grevener Straße / Friesenring / Martin-Luther-Straße / Melchersstraße wird gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan (= Anlage der Originalniederschrift) wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
VI/0775/2006**

**Bebauungsplan Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- 1.1.1 Auf dem Grundstück Kleimannstraße 16 werden die nördliche und östliche im Blockrand festgesetzte Baugrenze jeweils um 1,5 m nach Westen und Süden verschoben und das Baufenster wird bei gleichem Flächeninhalt in ein abgeschrägtes Rechteck umgeformt, (Anlage 1, Punkt 3 = Anlage der Originalniederschrift).
- 1.1.2 Die Häuser Marientalstraße 35 und 43 sowie Nordstraße 35 werden als Denkmal gekennzeichnet (Anlage 1, Punkt 4.1 = Anlage der Originalniederschrift).
- 1.1.3 In die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wird ein Hinweis zum Verhalten bei der Entdeckung von Bodendenkmalen aufgenommen (Anlage 1, Punkt 4.2 = Anlage der Originalniederschrift).
- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 480 nicht gefolgt:
 - 1.2.1 Der Anregung, im Blockinnenbereich des Grundstücks Raesfeldstraße 36 eine überbaubare Grundstücksfläche festzusetzen (Anlage 1, Punkt 1.1 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.2 Der Anregung, auf dem Grundstück Raesfeldstraße 36 insgesamt eine größere Bebauungstiefe festzusetzen (Anlage 1, Punkt 1.3 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.3 Der Anregung, im hinteren Bereich des Grundstücks Raesfeldstraße 36 weitere Stellplätze zuzulassen (Anlage 1, Punkt 1.5 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.4 Dem Einwand gegen die aus der Planung folgende Verpflichtung zum Bau von Tiefgaragen, die damit verbundene Versiegelung und den Eingriff in den Grundwasserhaushalt (Anlage 1, Punkt 2.1 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.5 Der Befürchtung, das für die Grundstücke Kleimannstraße 13 und 14 festgesetzte Baufenster sei zu großzügig bemessen und erlaube eine übermäßige Ausdehnung des Bestandes in die Breite und Höhe (Anlage 1, Punkt 2.2 = Anlage der Originalniederschrift).
 - 1.2.6 Dem Einwand gegen die für das Grundstück Heerdestraße 23 und 23 a entlang der sog. Maikäferstiege festgesetzte überbaubare Grundstücksfläche (Anlage 1, Punkt 2.3 = Anlage der Originalniederschrift).
- 2. Der gemäß den Beschlussvorschlägen 1.1.1 bis 1.1.3 geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 480: Steinfurter Straße / Melchersstraße / Nordstraße / Promenade wird gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan (= Anlage der Originalniederschrift) wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 480 treten die Bebauungspläne Nr. 71: Nordstraße und Nr. 161: Steinfurter Straße von Neutor bis Greverer Straße, soweit sie vom neuen Bebauungsplan überlagert werden, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0776/2006**

**Bebauungsplan Nr. 481: Cheruskerring / Kanal-
straße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:
 - 1.1.1 Auf dem Grundstück Kanalstraße 47 wird im Bereich des rückwärtigen Anbaus die Baugrenze um 3 m nach Süden verschoben (Anlage 1, Punkt 2).
 - 1.1.2 Beim Gebäudekomplex Wichernstraße 8 (EVK) wird ein bisher als Denkmal gekennzeichnetes Gebäude korrigiert in „Erhaltenswertes Gebäude“ und zusätzlich ein weiteres Baudenkmal nachrichtlich dargestellt (Anlage 1, Punkt 5.1).
 - 1.1.3 Die Abgrenzung der Gemeinbedarfsfläche im Bereich der Kreuzschule zu dem städtischen Grundstück Hoyastraße 8 wird geändert (Anlage 1, Punkt 5.2).
 - 1.1.4 Im Bereich der Grundstücke Dürerstraße 28 sowie Nordstraße 47 / 49 wird die festgesetzte Verkehrsfläche auf das notwendige Maß zurückgenommen (Anlage 1, Punkt 5.3).
 - 1.1.5 Die Gebäude Rudolf-von-Langen-Straße 37 und Coerdestraße 3f werden in ihrem Bestand durch die Festsetzung von überbaubaren Grundstücksflächen gesichert (Anlage 1, Punkt 5.4).
 - 1.1.6 Das rückwärtige Wohnhaus Ferdinandstraße 10 a wird durch die Festsetzung einer überbaubaren Grundstücksfläche im Bestand gesichert. Das Baufenster um das rückwärtige Nebengebäude auf dem Grundstück Ferdinandstraße 8 wird entfernt (Anlage 1, Punkt 5.5).
 - 1.1.7 In die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wird ein Hinweis zum Verhalten bei der Entdeckung von Bodendenkmalen aufgenommen (Anlage 1, Punkt 5.6).
 - 1.1.8 Die Naturdenkmale im Plangebiet werden nachrichtlich dargestellt (Anlage 1, Punkt 5.7).

- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 481 nicht gefolgt:
- 1.2.1 Dem Einwand gegen die durch die Planung bewirkte Änderung des Nutzungsrechtes auf dem Grundstück südlich Cheruskerring 68 b (Anlage 1, Punkt 1.1).
 - 1.2.2 Der Anregung, auf dem Grundstück Coerdestraße 34 a eine überbaubare Grundstücksfläche festzusetzen (Anlage 1, Punkt 1.2).
 - 1.2.3 Der Anregung, im Blockinnenbereich östlich des Hauses Dürerstraße 30 ein Baufenster festzusetzen (Anlage 1, Punkt 1.3).
 - 1.2.4 Der Anregung, auf der rückwärtigen Fläche des Grundstücks Rudolf-von-Langen-Straße 15 eine überbaubare Grundstücksfläche festzusetzen (Anlage 1, Punkt 1.4).
 - 1.2.5 Der Anregung, im Bereich des im rückwärtigen Teil des Grundstücks Ferdinandstraße 4 bestehenden Nebengebäudes ein Baufenster festzusetzen (Anlage 1, Punkt 1.5).
 - 1.2.6 Der Anregung, das Baufenster auf dem Grundstück Zurhornstraße 13 um 3 m nach Süden zu erweitern (Anlage 1, Punkt 3).
 - 1.2.7 Dem Vorschlag, den Weg zwischen den Gebäuden Coerdestraße 25 und 27 für den öffentlichen Verkehr zu widmen (Anlage 1, Punkt 4).
2. Der gemäß den Beschlussvorschlägen 1.1.1 bis 1.1.8 geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 481: Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße wird gemäß §§ 2 und 10 i. V. m. § 13 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 481 tritt der Bebauungsplan Nr. 49: Dürerstraße zwischen Kampstraße und Coerdestraße außer Kraft. Die Bebauungspläne Nr. 71: Nordstraße und Nr. 94: Cheruskerring / Friesenring treten, soweit sie vom neuen Bebauungsplan überlagert werden, teilweise außer Kraft.

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0733/2006**

**Knotenpunkt Wienburgstraße/Friesenring (K 6)
Knotenpunkt Langemarkstraße/Cheruskerring (K 6)
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Knotenpunkt Wienburgstraße/Friesenring (K6) wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9530 Blatt 1(1) (= Anlage der Originalniederschrift) vom 01.09.2006 und
2. der Knotenpunkt Langemarkstraße/Cheruskerring (K6) wird entsprechend dem Lageplan Reg. Nr. 9534 Blatt 1(1) (= Anlage der Originalniederschrift) vom 01.09.2006 ausgebaut.

Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Baukosten betragen zusammen ca. 69.200 €.

Der Umbau des Knotens Wienburgstraße/Friesenring (K6) beträgt ca. 50.500 € und der Umbau des Knotens Langemarkstraße/Cheruskerring (K6) beträgt ca. 18.700 €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2007-2010 steht.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6310.950.neu0.5	Cheruskerring, Kreuz. Wienb. + Langem.	2006	0	Haushaltsplan- entwurf 2007
		2007	70.000	
		In späte- ren Haus- haltsjah- ren	0	
Insgesamt:			70.000 €	70.000 €"

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0835/2006**

**Vorbereitung eines Organisations- und Betriebs-
konzeptes für die Bäderlandschaft in Münster**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Hinweise unter Tagesordnungspunkt 1 „Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist“).

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0761/2006**

Kanalsanierung Kerkerinckstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 280.000 € geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7001.950.3008.1	Bauk. Kanalsanierung Südviertel	2007	280.000	500.000, HH-Ansatz 2007 (weitere Maßnahmen)“

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0797/2006**
Kanalsanierung Havichhorststraße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem vom Tiefbauamt aufgestellten Entwurf und den Kanalerneuerungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baukosten werden auf 300.000 Euro geschätzt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2007 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2006 – 2010 steht.

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7001.950.3002.2	Bauk. Kanalsanierung Ostviertel	2007	300.000	500.000, HH-Ansatz 2007 (weitere Maßnahmen)“

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0798/2006**
**Kanalerschließung Bebauungsplan Nr. 501 / westl.
Prinz-Claus-Kaserne**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem Bau und der Übernahme des vom Ingenieurbüro nts, Münster, aufgestellten Entwurfes und den Kanalerschließungsarbeiten zu.

Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der AS Wohnbau GmbH / Münster, auf Grundlage des Erschließungsvertrages vom 23.08.2006 durchgeführt und finanziert. Entwässerungsbeiträge werden vertragsmäßig nicht erhoben.

Das Tiefbauamt beteiligt sich an dem finanziellen Mehraufwand in Höhe von 20.000 € zur Verlegung eines Regenwasserkanal DN 800 statt DN 600.

Die erforderlichen Mittel stehen wie folgt im Haushaltsplan 2006 zur Verfügung:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
7007.950.0500.7	Bauk. Sonstige Erschließungs-Kanal-Neubauten	2006	20.000	350.000, HH-Ansatz 2006 (weitere Maßnahmen)“

**Punkt 5.11 der Tagesordnung
V/0801/2006**

**Kanalerschließung VBP 502: " Westl. Salzmannstr.
/ Nördl. Meßkamp"**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen stimmt dem Bau und der Übernahme des vom Ingenieurbüro nts, Münster, aufgestellten Entwurfes und den Kanalerschließungsarbeiten zu. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Durchführungsvertrag (derzeit in Verhandlung) abgeschlossen wird.

Kosten/Folgekosten

Die Baumaßnahme wird von der MR Wohnungsbau GmbH / Recke, auf Grundlage eines noch abzuschließenden Durchführungsvertrages durchgeführt und finanziert. Entwässerungsbeiträge sollen vertragsmäßig nicht erhoben werden.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0703/2006**

Roteinfärbung von Radfahrerfurten

Herr **Böhme** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung. Er erklärte, dass die Entscheidung über die Roteinfärbung von Radfahrerfurten als Geschäft der laufenden Verwaltung von der Verwaltung getroffen werde. Es gäbe keine Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretung. Sofern eine Markierung auf Anregung der Bezirks-

vertretung Münster-Mitte erfolge, werde die Bezirksvertretung zeitnah informiert.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0773/2006	Radweg Rosenstraße hier: Antrag Nr. A-M/0005/2006 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 21.03.2006
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0011/2006	Aufbringen von Piktogrammen zur Verkehrsberuhigung im Bereich Mauritz
---	--

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zum Antrag ein Zwischenbericht vorliege, der bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt wurde.

Im Übrigen wurde der Antrag eingebracht. Die Verwaltung wird um abschließende Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.2 der Tagesordnung AFM/0010/2006	Betriebszeiten von Ampeln im Stadtbezirk Münster-Mitte
---	---

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0007/2006	Nächtliche Sperrung der Ostmarkstraße für den LKW-Verkehr
---	--

Herr **Julitz** erläuterte die Stellungnahme und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Auf Nachfrage von Herrn **Speker** erklärte er, die durchgeführten Messungen hätten ergeben, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung nicht zu einer wahrnehmbaren Reduzierung der Lärmbelästigung führen würde.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung AFM/0025/2005	Pavillons auf dem Gelände der Matthias-Claudius-Schule
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
AFM/0009/2006****Unübersichtliche Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Promenade/Hörsterstraße für Fahrradfahrer und Fußgänger**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Herr **Winter** gab die Anfrage „Fahrradabstellflächen auf dem Gelände zwischen Mauritzstraße und Alter Steinweg (Waltermann)“ ab.

Des Weiteren gab Herr **Winter** die Anfrage „Bautätigkeit in der Annette-Allee“ ab.

Herr **Becker** gab den Antrag „Parksituation in der Albertstraße“ ab.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.35 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung